

Protokoll/Newsletter 41: Netzwerk „Willkommen in Reinickendorf“

7. März 2017, Hermann-Ehlers-Haus, 18:30 – 20 Uhr

1. Begrüßung, Vorstellung der Koordinatoren

7 neue Teilnehmer, Eintrag in Teilnehmerliste für den Mailverteiler wird erbeten.

Hinweis auf ausgelegte Flyer für verschiedene Projekte und Anträge auf Fördermitgliedschaft im Verein „Willkommen in Reinickendorf“.

Susanne Hans, Vorstand „Kindererde e.V.“ Betreiber der Notunterkunft Cyclopstraße, deren Existenz bald endet, bedankt sich beim Netzwerk für die gute Zusammenarbeit und spendet dem Netzwerk 500,- €.

2. Informationen

Preis für das Projekt „Zwischen Himmel und Erde“

Vorstellung der Preisverleihung BBU Zukunftssaward 2017 (3.Platz) an die Gesobau und ihre Partner für das Projekt „Zwischen Himmel und Erde“. Stadtrat Uwe Brockhausen kurzes Grußwort und bedankt sich beim Netzwerk. Geflüchtete Menschen mit vielen Ehrenamtlichen haben im Märkisches Viertel einen Hoch-/Tief-Seilgarten gebaut. Das Preisgeld von 300,-€ wurde von der Gesobau auf 2.500,-€ erhöht, die dem Netzwerk für weitere Projekte zur Verfügung stehen.

Zwischen Himmel und Erde – Teil 2

Renovierung von Schulen, zunächst in der Ellef-Ringnes-Grundschule in Heiligensee, deren Turnhalle auch Geflüchtete beherbergt hat. Ein Flyer und die Webseite geben weitere Informationen.

Neue Unterkunft (MUF) in der Bernauer Straße in Tegel-Süd

Betreiber „Internationaler Bund“ für die neue Unterkunft Bernauer Straße 138a stellt sich und die Aufbauarbeit am neuen Projekt vor. Es gibt einen 'Tag der offenen Tür' für alle Anwohner*innen rund um die Einrichtung am 13.3. nachmittags von 14.00h bis 18.00h, um die Unterkunft kennenzulernen. Am 16.3. dann Tag der offenen Tür für die neuen Bewohner.

Freizug der Turnhallen

Ab 20.3. werden die Turnhallen in Reinickendorf freigezogen in die neue Unterkunft. Einige der Bewohner werden allerdings auch in andere Unterkünfte gebracht, wenn sie „keine Bleibeperspektive“ haben und daher nicht in eine Gemeinschaftsunterkunft ziehen dürfen, aus sogenannten „sicheren Herkunftsstaaten“ (hier beginnt der vereinzelt Freizug ab 8. März). Unser Ziel, die in Reinickendorf angekommenen Geflüchteten auch in Reinickendorf weiter unterzubringen, konnten wir größtenteils erreichen. Dadurch können soziale Bindungen und auch die Betreuungsstruktur durch Ehrenamtliche aufrechterhalten werden.

Wohnraum

Arbeitsgruppe „Wohnen“ stellt ihre Arbeit vor, z.B. Vorträge zu Rahmenbedingungen und Möglichkeiten. Überprüfung der Mietsache (basierend auf konkretem Mietangebot) geht über vom ejf wieder über zum LAF, Messedamm 11. Schnelle Bearbeitung dort (selber Tag, nächster Tag).

Die Wohnungssuche wird weiterhin vom ejf unterstützt. Genauer Ablauf wird in der April-Sitzung vorgestellt.

KBoN im Womens Area: Am internationalen **Weltfrauentag** finden in Reinickendorf viele Veranstaltungen statt, von 14.00h bis 18.00h findet im Womens Area ein Frauencafé statt, alle Frauen sind herzlich eingeladen!

Bibliotheken in Reinickendorf

Alle Bibliotheken (auch in den Stadtteilen) haben jetzt **Willkommen-Regale**, finanziert aus dem Masterplan/Integrationsfonds. Diese stellen Literatur in mehreren Sprachen für alle neu Zugewanderten zur Verfügung, auch zum Erlernen der Deutschen Sprache.

Sachspenden

Ruth Hoffmann stellt einige Spezial-Projekte (gesamte Küchen oder Profi-Grills) bei ihrer Sachspendenarbeit vor.

3. Bedarfe der Unterkünfte

Prisod

KBoN-Gelände: Gitarren (für Unterricht durch Musikschule Reinickendorf)

Flipchart/Tafel für Deutschunterricht, Yogamatten für Frauengymnastik und weitere Ehrenamtliche zur Unterstützung.

Ostergeschenke (Schokohasen) für die Kinder. Dienstag Hilfe in der Kleiderkammer (morgens und/oder nachmittags)

Sportkleidung für Schulkinder, Schwimmsachen und Turnschuhe

Rallenweg

Projektleiter Niestroy stellt sich vor.

4. Gesuche

- **Nachhilfe Deutsch:** Unterstützung für eine Geflüchtete in Wittenau beim Deutsch lernen gesucht. (Bei Interesse Kontakt über : H. Behrendt)

- Ein **Jugendlicher sucht Praktikumsplatz** (9. Klasse Scharfenberg) in einem Architekturbüro (Bei Interesse oder Vermittlung Kontakt über: J. Stadtfeld)

- **Begleitung** einer Familie (Eltern und zwei Kinder, Junge und Mädchen) bei Ämtergängen u.a., Familie zieht bald aus der Cyclopstraße wahrscheinlich in die Bernauer Straße (Kontakt über J. Stadtfeld)

- **Projektraum für geflüchtete Künstler*innen:** Projekt des Kunstamtes Reinickendorf: Der Projektraum ist ein Ort, in dem geflüchtete Künstler kreativ werden können und in Anschluss ihre Arbeiten in kleinen Ausstellungen präsentieren. Dieser Ort soll gleichzeitig als Treffpunkt und Ideenwerkstatt fungieren. Von hier aus sollen Netzwerke zu anderen künstlerischen Einrichtungen und Berliner Künstlern geschaffen werden. Während der Projektdauer sind Veranstaltungen und Workshops mit anderen Künstlern geplant. → geflüchtete Künstler*innen können sich gerne an dem Projekt beteiligen und die Räumlichkeiten nutzen! Bei Interesse oder bei Kontakten zu Interessierten bitte wenden an: E-Mail: info@kunstamt-reinickendorf.de /Telefon: 030 40501327

- **Infopoint** in der Scharnweberstr. 24 sucht weitere Mitstreiterinnen, die Geflüchteten mit Informationen weiterhelfen (Mi, Sa 15.00h – 18.00h). Vermitteln auch ehrenamtliche Paten und suchen Beschäftigungsmöglichkeiten oder Praktikumsplätze! (Kontakt: infopoint@wir-netzwerk.de)

→ Viele Grüße von Frau Kilian, Sozialarbeiterin der GU Scharnweberstr., sie ist aus persönlichen Gründen nicht mehr in der Unterkunft tätig und lässt alle Engagierten im Netzwerk grüßen, dankt für die gute Zusammenarbeit und wünscht alles Gute!

- Berufsvorbereitung (Projekt Zukunft in Reinickendorf)

durch „kiezküchen“ im Centre Talma, Kontakt über Marion (mdroegsler@bildungsmarkt.de).

- Praktikums-/Arbeitsvorbereitung (Gastronomie) für Geflüchtete 18-27 Jahre alt, auch Deutschunterricht, bei Interesse Erwachsener für Gastronomiebereich bitte melden bei Anja Klinnert (aklinnert@bildungsmarkt.de)

- Schritt für Schritt Mentoring-Projekt (Integra)

1-zu-1 Betreuung, Fortbildung beginnt Ende März für neue Mentoren, (Kontakt: Rebekka Meyer, Lengeder Str. 48 r.meyer@integra-berlin.de)

- LAF Kontakt

Michael Albrecht (ehem. BA Reinickendorf) stellt sich vor, arbeitet im LAF für 12 Stunden/Woche. Kann helfen bei Problemen mit Kontakten oder Strukturen in der Verwaltung vom LAF.

(michael.albrecht@laf.berlin.de)

→ beim Apriltreffen wird er seine Erfahrungen von einer BAMF-Anhörung vorstellen

Psychosoziale/psychologische Betreuung vom Fachteam durch Albatros:

Berliner Str. 14 in Tegel. Kontakt: pvfg-kbs@albatros-gmbh.de

5. Termine, weitere Infos:

- Webseite Willkommen in Reinickendorf: <http://www.wir-netzwerk.de/>

- Projekt zwischen Himmel und Erde:

<http://www.wir-netzwerk.de/index.php/news/143-zwischen-himmel-und-erde>

- Nächstes Netzwerktreffen: 4. April, ab 18.30 Uhr im Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71:

Themen:

- Neue Abläufe LAF/EJF zum Thema Wohnen,
- Erfahrungsbericht einer Anhörung beim BAMF,
- Aktuelles

Protokoll: H. Westerkamp